**Ahrensburger Markt vom 19.03.2014**

# Jung und Alt rockten im „Pferdestall“

## Benefizkonzert für Jugendarbeit in Ammersbek

**Sängerin Marie heizte mit der Band „6:AM“ den „Stall“ am Sonnabendabend kräftig ein.** Foto: M. Sakrzewski

**Ammersbek (msa).** Handgemachte Live-Musik, die das Publikum begeisterte. Zum zweiten Mal fand „Rock im Stall“ im Ammersbeker Pferdestall für einen guten Zweck statt.Rund 400 fröhliche und gut gelaunte Besucher feierten am vergangenen Wochenende mit den Bands „Justin“, „6:AM“ und „Superkerle“ aus Ammersbek und Ahrensburg. Als erste Gruppe trat „Justin“ auf und verkündete: „Wir dürfen anfangen, weil wir die Ältesten sind“. Die vier Musiker mit Frontfrau Christine Ortmann begeisterten mit zeitlosen und internationalen Cover-Songs - mal rockig, mal groovig und auch mal leise.

Ein tosender Empfang wurde der zweiten Band des Abends, „6:AM“, bereitet. Die Jungs und Sängerin Marie stehen für „Music for you groovy people“ und spielen überwiegend eigene Songs. Die Begeisterung des Publikums im Saal stieg weiter an. Unter den zahlreichen Live-Musikliebhabern, hatten sich auch „ganz privat“, einige lokale Vertreter aus Gemeinde, Politik und Sport“ gemischt, um sich vom „Rock-Virus“ infizieren zu lassen.

Für den „kleinen Hunger“ zwischendurch war auch gesorgt – die leckeren Grillwürste fanden draußen unter dem Zelt schnell ihre „Abnehmer“ und Innen sorgten viele fleißige Helfer dafür, dass niemand verdursteten musste. Für einen sauberen und professionellen Sound sorgte am Mischpult das Team von Sven Ruge. „Last but not least“ traten als dritte Band die „Superkerle“ auf, wie immer, mit Deutsch gesungenen Texten zu Eigenkompositionen.

Rockmusik mit Einflüssen aus Reggae, Funk, Soul, Blues, Hip Hop und Pop – eben Crossover. Eine mit „Zugabe“-Rufen geprägte und sehr gelungene Veranstaltung ging gegen Mitternacht ihrem Ende entgegen.

Viele Besucher würde es freuen, wenn es auch 2015 auch wieder heißen würde: „Rock im Stall“. Der Erlös des zweiten Benefizkonzertes geht an die Jugendgruppe der Hoisbütteler Kirchengemeinde, die damit zur Finanzierung des diesjährigen Konfirmanden-Camps beitragen möchte.

Veranstalter Roman Peter und Oliver Steimer waren wieder einmal sehr zufrieden mit dem Veranstaltungsabend.